

Workshop

Computer als Medium »HyperKult VII«

16. bis 18. Juli 1998 im
Rechenzentrum der
Universität Lüneburg
Scharnhorststr. 1
Gebäude 7
21335 Lüneburg

Programm

Version 1.1

Fachgruppe
»Computer als Medium«
im FB 8 der Gesellschaft für Informatik
und
»Labor Kunst und Wissenschaft«
an der Universität Lüneburg

Das Programm des Workshops

Nichts ist so charakteristisch für die Arbeitsweise von Computern wie die ständige Wiederholung, die Allgegenwart von Versatzstücken, das Prozessieren von Mustern.

Die Mächtigste der drei Basiskonstrukte algorithmischer Vorgehensweise, die Rekursion, Doppelgängerin der Iteration und der Schleife, ist die wesentliche Strategie, mit der sich Automatenaktivität gegenüber dem planenden Verstand der Software-Ingenieure verselbständigt.

Als Teilaspekt der übergreifenden Frage nach den Wissensordnungen, die durch An-Ordnung, Logic & Control entstehen, des Medien-a-priori des Computers, soll im Rahmen der diesjährigen Lüneburger HyperKult VII das Motiv der differenzierten Wiederholung, des collagierenden Umgangs mit medialem Material, des strengen Maschinenprinzips des immergleichen Takts, des Rasters und der Figur des Cut, Copy & Paste nachgegangen werden.

Anreise, Informationen und Gebühren

Bei der Anreise können Sie sich von <http://www.uni-lueneburg.de/service/service/WegZumCampus.html> helfen lassen, letzte Neuigkeiten zum Workshop finden Sie unter <http://www.uni-lueneburg.de/hyperkult/>

Für die Pausengetränke, die gedruckten Materialien und das Rahmenprogramm bitten wir um einen Kostenbeitrag von 40 DM, der bei der Anmeldung zu entrichten ist. Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular zur Teilnahme an.

Unterbringung in Lüneburg

Ihre Unterbringung in Lüneburg müssen Sie selbst organisieren. Der Verkehrsverein (0 41 31) 3 22 00 oder <http://www.lueneburg.de> können Ihnen dabei helfen.

Fachgruppe »Computer als Medium«

Im Rahmen einer Mitgliederversammlung wird über die weitere Arbeit der Fachgruppe diskutiert.

Programmkomitee

Lena Bonsiepen, Berlin
Wolfgang Coy, Berlin
Rolf Großmann, Lüneburg
Martin Schreiber, Lüneburg
Georg Christoph Tholen, Kassel
Martin Warnke, Lüneburg

Organisation

Rolf Großmann (grossmann@uni-lueneburg.de),
Martin Schreiber (schreiber@uni-lueneburg.de) und
Martin Warnke (warnke@uni-lueneburg.de)
Universität Lüneburg, Scharnhorststr. 1, D-21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31)-78 -1231, -1201 oder -1202, Fax: -1246

Präsentationen

Der Ursprung der Bilder

Torsten Meyer

VISOR

Georg Allmendinger

Der Graphische Baum

Herbert W. Franke

Des Hauts Et Des Bas

Vera Molnar, Erwin Steller

whirlpool 8

Nico Dierks, Thorsten Klages, Florian Schmidt

»One year is enough. Ein Jahr Tagesschau«

S8 auf Video, 1992-98, ca. 15 min.
Hans Dieter Huber

Metatron/von Kyon/das/hör/spiel.

Installiertes Hörspiel von Frank Fiedler nach einer Produktion von DeutschlandRadio Berlin 1998

Computergraphiken

Daniel Cermak-Sassenrath

Computergraphiken

Harald Finke

Cut, Copy und Paste, analog und digital

Uwe Pirr

TopoPhonien Nr. 3

Sabine Schäfer

Artificial Soundscape No. 3

Joachim Krebs

serious music (a shoot-em-up)

Dirk Harbke

Musik für Grasersatz und Lichtsensor

Julia Gentsch, Mischa Latwesen

Ausstellung

»Technopaigonia oder Der geistige Mensch und die Technik«

Computergraphiken von Wolfgang Kiwus im Untergeschoß von Gebäude 7.

Im Rahmen der HyperKult VII findet die Finissage dieser Ausstellung statt.

Donnerstag 16.7.1998

09:00 Anmeldung

10:30 Begrüßung und Eröffnung
durch die Universitäts- und Tagungsleitung

11:00 Die Rose - Vorstudie zu einer kleinen Geschichte der Rekursion
Markus Krajewski

11:45 Über Rekursion - Eine Überlegung zu Programmierbarkeit, Wiederholung, Verdichtung und Schema
Hartmut Winkler

12:30 Mittagspause und Ausstellung

14:00 Das Prinzip Collage in der Medienkunst
Yvonne Spielmann

14:45 cut
Zorah Marie Bauer

15:30 Kaffeepause und Ausstellung

16:00 copy: net.art
Tilman Baumgärtel

16:45 Life Is A Cut-Up
Hans Dieter Huber

17:30 Kurzpräsentationen
Aussteller

18:30 Empfang durch die Universitätsleitung

Freitag 17.7.1998

09:00 Da capo al segno - »Sequenzing« mit analogen Mitteln bei Glenn Gould
Rolf Großmann, Martin Warnke

09:45 Cut And Copy The Ear - Wiederholung und Gestalt in der Audiokunst
Martin Maurach

10:30 Kaffeepause und Ausstellung

11:00 TopoPhonien
Sabine Schäfer

11:45 Cut, Copy & Waste
Frank Fiedler

12:30 Mittagspause und Ausstellung

14:00 2001: Odyssee des Wissens
Heiko Idensen

14:45 Geschlechtliche Muster in Informatik und Software
Britta Schinzel

15:30 Kaffeepause und Ausstellung

16:00 Sitzung der Fachgruppe »Computer als Medium« der Gesellschaft für Informatik und Ausstellung

19:30 Also (er)setzte Zarathustra
Peter Schefe

20:00 ein ander
Frank Fiedler, Michael Harenberg

20:30 Karl Valentin als Wiederholungstäter
Peter Bexte

Samstag 18.7.1998

09:00 Digitale Wasserzeichen, Labels und Fingerabdrücke: technische Maßnahmen gegen den Datenklau
Uwe Pirr

09:45 Cut, Copy & Publish
Paul F. Siegert

10:30 Kaffeepause und Ausstellung

11:00 Hypermediale Wissensanordnung und collagierender Umgang mit dem Material? - das Virtual Institute of Physiology Project

Jörg Kantel, Sven Dierig
11:45 Rekursion, Iteration, Wiederholung, Muster als Algorithmen der Dichtkunst
Hartmut Sörgel

12:30 ABER - Finissage der Ausstellung »Technopaigania oder Der geistige Mensch und die Technik«
Wolfgang Kiwus, Wolfgang Kallert